

Junius 27 Julis. 91.

3

Mein lieber Maria!

Es war mir in dieser Zeit ges zu pfusen,  
ja fast unmöglich, Briefe zu schreiben.  
Ich habe in einem Turm zu Stande d. mäß-  
te mich ab, die wichtige Welt um mich  
für zu verlassen u. mich in die Einsamkeit,  
die ungenutzte Örtlichkeit gab mir ganz un-  
mögl. Hingst ist es Gottes Willen wieder  
leben oder mich mit Vorwissen zu leben  
über das Gipsstein; diese ist es mich zu  
Jahre als Werkzeug in einem neuen Land.  
Aber ich habe einen großen d. Pflichten  
Auftrag mich zu einem jungen Mädchen,  
dem wir liebten und sehr. Ich  
wilde ich mich zu erheben - die

Mühen & Leiden dieses Lebens, für  
die es so wenig geschaffen war,  
ich nicht ohne das Verloren  
die uns selbstes lebendes Aender  
nicht zurücksetzen, sondern sollte von  
geringerer Danks, mich für Sie weiden  
zu Mühseligem.

Ihr freiliches Brief an Lina hat mich  
ganz gerührt. Vor dir, die Liebe, Trauer,  
wird ich sie nicht kalt & sorglos  
empfangen. Oft denken wir an die  
mühseligkeit mit uns von diesem Un-  
glück für dich & die mich nicht klammern  
denn wir selbst. Jetzt hast du bei

Ihr Todesfall in diesem unglücklichen Haß  
nicht unsere Gedanken gefaßt. Wir  
ganz wird ich mit dir nicht ohne  
unsern unigen Begräbnis - zum Ge-  
fühl oder überauszt zu dem Punkte,  
das nicht von dieser Welt ist.

Mein liebe Anna kommt & umgibt  
Sie in Danks die Trauerung nicht von  
mit selbstem fath, das nicht anseht.  
Lina & Maria, alle Gedanken die an-  
schmecken dem Punkte & j. m. nicht aufstehen,  
zu uns gerührt, um mich mit allen  
Liebe & Zärtlichkeit zu umgeben,  
denn ich sehr mich selbstig war.

Darf mich zu jeder auch Maryas Zeit  
wieder erwidern, da Sie dort fast  
Pflichten überkommen hat, die Sie mehr  
spärlig bis zum Tode oder sonst  
mit noch mehrmals werden.

Sie bitte Sie, dieses Opusculum Louis d.

dem andern Versenden, die mir so schnell

Sie geschrieben haben, gelegentlich für  
ihre Theilnahme zu danken; ich bedauern,  
es aber noch nicht selbst thun zu können.

Mit freundlichen Grüßen von allem  
meinem Bekannten

in immerwährender Liebe

Ihrer Diener.